

**Zündwaaren.**

570

**F. C. Deig & Co.,**

Deichstrasse No. 1,

Comptoir der bedeutenden Fabrik chemischer Zündwaaren aller  
Art in Lauterberg und St. Andreasberg am Harz.**Nachweis einiger Vergnügungsorter  
um und in Hamburg.**

Hinsichtlich der reizenden Umgebung wetteifert Hamburg unzweifelhaft mit den meisten grösseren Städten Deutschlands, ja anlangend die Leistungen der Kunst hierbei nimmt es unbestreitbar den ersten Platz ein. Erst Kunst und Geschmack schufen aus dem steilen sandigen Elbufer hinter Altona jene liebliche Landschaft, durch welche der an beiden Seiten mit den schönsten Villen begränzte Weg nach dem malerisch gelegenen, an die Schweiz erinnernden *Blankenese*, wie durch einen Garten, führt. Den ersten fesselnden Ruhepunkt auf dieser Tour bietet, nachdem man bei der berühmten Baumschule der Herren Booth vorüber kam,

**Teufelsbrücke,**

wo man von der

Gastwirthschaft des dortigen Bäckers, Herrn

**C. J. Soltau,**

eine der schönsten Fernsichten über die Elbe fort nach dem jenseitigen Ufer genießt und für die treffliche Bewirthung der stets zahlreiche Besuch des Locales bürgt, in dessen unmittelbarer Nähe auch der Eingang zu dem berühmten Flottbecker Park, ehemals dem Baron Vogt, jetzt dem Hamburger Senator Jenisch gehörig, sich befindet, dessen grösserer Theil dem Publicum zugänglich ist. Von hier weiter nach dem etwa  $\frac{3}{4}$  Stunden entfernten *Blankenese* ist es fast wohlthuend für das Auge, endlich einen Ruhepunkt zu finden, wo alle die Erscheinungen, welche bis jetzt vereinzelt das Auge beschäftigten und zerstreuten, sich vor unserem Blicke mehr zu einem Ganzen gestalten; dieser Ruhepunkt ist der Süllberg bei Blankenese, hinter welchem das bis hieher so reizende Ufer sich auch wieder in eine trostlose Sanddüne verwandelt. Man ersteigt den durch seinen Pavillon schon von Weitem erkennbaren

**Süllberg**

am besten auf dem bequemen Fahrwege, der rechts von der Chaussee zu der auf dem Gipfel der Höhe befindlichen

Gastwirthschaft des Herrn **P. C. G. Hansen**

führt, welche freundliche Gartenanlagen, eine brillante Aussicht